

Aktuelle Anlässe

Vorschau 22.-28. Februar	Dienstag	19:00	Online FastenGebet feggwatt.ch/zoom	
	Donnerstag	6:00	MännerGebet	
		14:00	BibelNachmittag	
		19:30	FastenGebet vor Ort & per Zoom	
	Freitag	19:30	GottesdienstSerie verwurzelt, Kleingruppe	
	Samstag	14:00	Ameisli & Grizzly	
	Sonntag	9:30	Gottesdienst mit 50 Personen vor Ort & per Livestream	
	Vorschau	7. März	Gottesdienst mit 50 Personen vor Ort & per Livestream Unt!	
		5. 12. 19. 26. März	Seminar - Wenn Gott spricht	
		13. - 16. April	KIWO	

Veranstaltungshinweise



Beten

Online FastenGebet
16. Februar - 4. April

40
Tage

GEBET
UND
FASTEN



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, stehen ihnen unsere Pastoren gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45
078 940 48 53

frank.bigler@feggwatt.ch

Pfarrer FEG:
Kari Bieri
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 941 90 39

karbie@feggwatt.ch

Jugend-Pfarrer FEG
Curdin Badertscher
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
078 626 58 46

curdin.baderscher@feggwatt.ch

Herzlich
willkommen!



Gottesdienstflyer vom
21. Februar 2021

FEGGwatt

Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

verwurzelt

GottesdienstSerie

31. Januar bis 21. März 2021

um relevant zu sein

Verwurzelt im Leben

Jeremia 29,4-14

- Sollen wir hier im Leben, hier in dieser Welt wirklich Wurzeln schlagen, und uns heimisch fühlen? Gilt es sich nicht eher abzuschotten?
- Was sagen die Bibelstellen in **Rö 12,2; 2Kor 6,14ff; Jak 4,4; 1 Joh 2,15** im Bezug auf das Verwurzeln in der Welt?
- Was heisst ganz im hier und jetzt zu leben, hier im Leben verwurzelt zu sein und doch nicht von dieser Welt, sondern von Jesus geprägt zu leben? Gehet das? Wie?

Lebt und schlägt Wurzeln an dem Ort, wo Gott euch hingepflanzt hat

Jeremia 29,4-7

- Stehst du eher in der Gefahr der Abschottung oder der Anpassung gegenüber der Welt? Wie erlebst du das?
- Kannst du die Lebenssituation in der du stehst als den Ort akzeptieren, an dem dich Gott aktuell haben will und mit dir ist und dich auffordert darin dein Leben zu gestalten?
- Wie geht es dir mit der Vorstellung, umgeben von Feinden, Widerwärtigkeiten, Lebensfeindlichem, wurzeln zu schlagen und zu leben? -> Anpassung oder Abschottung?
- Wo hast du dich aus dem Leben aus der Verantwortung zurückgezogen und bist wie das Volk Israel ehre in den Jammervesang von **Psalms 137** verfallen als im den Hoffnungsgesang von **Psalms 46,1**

Dies lebensbejahende Haltung mitten in dem schwierigen Umfeld ist die Voraussetzung für das was nun kommt. Denn Gott teilt nun seinem Volk mit, dass es sich nicht nur auf den Ort einlassen und leben soll, sondern relevant sein soll. Ihr Leben soll Auswirkung haben, an dem Ort wo sie sind, letztlich zum Segen aller. Dies soll in dreifacher Weise geschehen:

Suchet der Stadt Bestes im Tun

Jeremia 29,7a

- Wodurch suchst du der Familie/Ort/Region Bestes?
- Wo suchen wir als Kirche der Stadt Bestes?
- Weisst du/wir als Kirche, wo im Umfeld die Not liegt und du/wir, zum Besten/Frieden dienen können?
- Wo stehst du in der Gefahr, in vielem einen abschottende Contra-Haltung einzunehmen statt durch eine Pro-Haltung, die guten Ansätze zu suchen und zu stärken?
- Wo stehst du in der Gefahr, anderen zu sagen, was sie falsch machen, aber selber nichts zum Wohl anderer tust?
- Wie geht es dir mit dem Satz: „**Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht!**“ Wo entdeckst du dich darin?
- Frieden/Hoffnung ist dort zu finden, wo wir dies Spannung zwischen Abschottung und Anpassung aushalten und uns für ‚Shalom‘ einsetzen. Teilst du diese Meinung?
- Wie trägt dein Leben zum Besten/Frieden/Shalom in deinem Umfeld deiner Familie, Nachbarschaft usw. bei?
- Wo/Wie erfahren andere durch dein Leben von dem Frieden, den Gott schenkt? Wann hast du das letzte Mal mit jemandem über den Frieden Gottes gesprochen?

Suchet der Stadt Bestes im Gebet

Jeremia 29,7b

- Wie geht es dir mit dem Gebet für deine Feinde? Wo hast du schon Veränderungen bei dir und anderen erfahren?
- Wo stehst du in der Gefahr, mehr für dich als für (und nicht gegen) deine Feinde zu beten?
- Wie geht es dir mit Jesu Aussagen in **Mk 5,44+Lk 6,27f**?
- Wie gehst du mit der Aussage um: „**Wenn es ihnen gut geht, dann geht es uns auch gut.**“?
- Wie könntest du aus dem Aufruf von Paulus in **1 Tim 2,1-6** für dich ein Gebet machen? Schreibe es einmal auf.
- Für welche Menschen/Situationen betest du konkret?

Suchet Gott von ganzem Herzen

Jeremia 29,10-14

- In schwierigen Zeit ist niemand allein. Wer Gott von ganzem Herzen sucht, der wir ihn finden. Denn Gott meint es in allem gut mit uns! Glaubst du das?

- Wo stehst du in der Gefahr schnelle Wege aus der Not zu suchen und dein Glück zu finden, statt Gott zu suchen?
- Wie hast du die Verheissung aus **Jer 29,13** schon erfahren, dass sich Gott finden lässt wenn wir ihn von Herzen suchen? hast du schon erlebt dass sich Gott finden liess und du ihn konkret erfahren hast in deiner Not?

- Wo/Wie wurden dir gerade notvolle Zeiten zum Segen?
- Wo hast du erlebt, dass Gott deine Not verändert hat (nicht erst nach 70 Jahren)?
- Warum ist der Ausspruch leider oft so war der sagt: „Not lehrt beten.“? Warum oft erst dann?
- Wer könnte dir dabei helfen, Gott zu suchen?

Kernaussage

Setzt euch ein für den Frieden und das Wohlergehen Babels, wohin ich euch als Verbannte geschickt habe. Betet für das Wohlergehen der Stadt - denn wenn die Stadt, in der ihr gefangen gehalten werdet, Frieden hat, habt ihr auch Frieden. Jer 29,7 (NLB)

Auf den Punkt gebracht...

☞ Überlege dir doch die folgenden Fragen, um den Bibeltext in deinem Leben praktisch werden zu lassen:

- **Was hat Gott zu mir gesagt?**
- **Wie setze ich es konkret um?**
- **Wer kann mir dabei helfen?**
- **Wem kann ich was weitergeben?**

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.